

Undine

Ein Film von CHRISTIAN PETZOLD

li.wu.

No. CCXCVI



Kinoprogramm

Juli 2020

Lichtspieltheater Wundervoll
07/2020

FILME IM METROPOL - BARNSTORFER WEG 4
FILME IN DER FRIEDA23 - FRIEDRICHSTRASSE 23

DO 02.07.	10:00 Als Hitler das rosa Kaninchen stahl 🍿 16:00 + 19:00 Undine 21:00 Suicide Tourist	17:30 + 20:00 Die schönsten Jahre eines Lebens
FR 03.07.	10:00 Der kleine Prinz 🍿 16:00 + 19:00 Undine 21:00 Suicide Tourist	17:30 + 20:00 Die schönsten Jahre eines Lebens 22:15 Monos
SA 04.07.	16:00 + 19:00 Undine 21:00 Suicide Tourist	15:00 Als Hitler das rosa ... 🍿 17:30 + 20:00 Die schönsten Jahre ... 22:15 OmU Monos
SO 05.07.	16:00 + 19:00 Undine 21:00 Suicide Tourist	15:00 Der kleine Prinz 🍿 17:30 + 20:00 Die schönsten Jahre eines Lebens
MO 06.07.	10:00 Als Hitler das rosa Kaninchen stahl 🍿 16:00 + 19:00 Undine 21:00 OmU Suicide Tourist	17:30 + 20:00 Die schönsten Jahre eines Lebens
DI 07.07.	10:00 Der kleine Prinz 🍿 16:00 + 19:00 Undine 21:00 Suicide Tourist	17:30 DF + 20:00 OmU Die schönsten Jahre eines Lebens
MI 08.07.	10:00 Als Hitler das rosa Kaninchen stahl 🍿 16:00 + 19:00 Undine 21:00 Suicide Tourist	17:30 + 20:00 Die schönsten Jahre eines Lebens
DO 09.07.	10:00 Die Wolf-Gäng 🍿 16:00 + 19:00 Eine größere Welt 21:15 Nationalstraße	17:30 + 20:00 Undine
FR 10.07.	10:00 Mein Nachbar Totoro 🍿 16:00 + 19:00 Eine größere Welt 21:15 Nationalstraße	17:30 + 20:00 Undine 22:15 OmU Monos
SA 11.07.	16:00 + 19:00 Eine größere Welt 21:15 Nationalstraße	15:00 Die Wolf-Gäng 🍿 17:30 + 20:00 Undine 22:15 Monos
SO 12.07.	16:00 + 19:00 Eine größere Welt 21:15 Nationalstraße	15:00 Mein Nachbar Totoro 🍿 17:30 + 20:00 Undine
MO 13.07.	10:00 Die Wolf-Gäng 🍿 16:00 DF + 19:00 OmU Eine größere Welt 21:15 OmU Nationalstraße	17:30 + 20:00 Undine
DI 14.07.	10:00 Mein Nachbar Totoro 🍿 16:00 Eine größere Welt 19:00 Nationalstraße 21:15 Eine größere Welt	17:30 + 20:00 Undine
MI 15.07.	10:00 Die Wolf-Gäng 🍿 16:00 + 19:00 Eine größere Welt 21:15 Nationalstraße	17:30 + 20:00 Undine
DO 16.07.	10:00 Der Junge und die Wildgänse 🍿 16:00 Eine größere Welt 19:00 Sibyl – Therapie ... 21:15 Eine größere Welt	16:00 Der Junge und die Wildgänse 🍿 19:00 Berlin Alexanderplatz
FR 17.07.	10:00 Mein Nachbar Totoro 🍿 16:00 Sibyl – Therapie zwecklos 19:00 Eine größere Welt 21:15 Sibyl – Therapie ...	16:00 Der Junge und die ... 🍿 19:00 Berlin Alexanderplatz 22:30 Gretel & Hänsel
SA 18.07.	16:00 Eine größere Welt 19:00 Sibyl – Therapie zwecklos 21:15 Eine größere Welt	16:00 Der Junge und die ... 🍿 19:00 Berlin Alexanderplatz 22:30 OV Gretel & Hänsel
SO 19.07.	16:00 Sibyl – Therapie zwecklos 19:00 Eine größere Welt 21:15 Sibyl – Therapie zwecklos	16:00 Mein Nachbar Totoro 🍿 19:00 Berlin Alexanderplatz
MO 20.07.	10:00 Der Junge und die Wildgänse 🍿 16:00 Eine größere Welt 19:00 OmU Sibyl – Therapie ... 21:15 Eine größere Welt	16:00 Der Junge und die Wildgänse 🍿 19:00 Berlin Alexanderplatz
DI 21.07.	10:00 Mein Nachbar Totoro 🍿 16:00 Sibyl – Therapie zwecklos 19:00 OmU Eine größere Welt 21:15 Sibyl – Therapie ...	16:00 Der Junge und die Wildgänse 🍿 19:00 Berlin Alexanderplatz
MI 22.07.	10:00 Der Junge und die Wildgänse 🍿 16:00 Eine größere Welt 19:00 Sibyl – Therapie ... 21:15 Eine größere Welt	16:00 Der Junge und die Wildgänse 🍿 19:00 Berlin Alexanderplatz
DO 23.07.	10:00 Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch 🍿 16:00 Weathering With You 19:00 Berlin Alexanderplatz	17:30 Helmut Newton – The Bad And The Beautiful 20:00 Als wir tanzten
FR 24.07.	10:00 Der Junge und die Wildgänse 🍿 16:00 Weathering With You 19:00 Berlin Alexanderplatz	17:30 Helmut Newton – The Bad ... 20:00 Als wir tanzten 22:30 OV Gretel & Hänsel
SA 25.07.	16:00 Weathering With You 19:00 Berlin Alexanderplatz	15:30 Hilfe, unser Lehrer 🍿 17:30 Helmut Newton 20:00 Als wir tanzten 22:30 Gretel & Hänsel
SO 26.07.	16:00 Weathering With You 19:00 Berlin Alexanderplatz	15:00 Der Junge und die Wildgänse 🍿 17:30 Als wir tanzten 20:00 Helmut Newton
MO 27.07.	10:00 Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch 🍿 16:00 OmU Weathering With You 19:00 Berlin Alexanderplatz	16:00 Als wir tanzten 19:00 Böll-Montagskino Der Krieg in mir mit Regisseur
DI 28.07.	10:00 Der Junge und die Wildgänse 🍿 16:00 Weathering With You 19:00 Berlin Alexanderplatz	17:30 Helmut Newton – The Bad And The Beautiful 20:00 OmU Als wir tanzten
MI 29.07.	10:00 Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch 🍿 16:00 Weathering With You 19:00 Berlin Alexanderplatz	17:30 Helmut Newton – The Bad And The Beautiful 20:00 Als wir tanzten

Erläuterungen: Änderungen im Programm vorbehalten.
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · **DF:** Deutsche Fassung · **OV:** Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 🍿: Kinderfilm · 📦: Schatzkiste

Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:
 Bis Ausgabe 12/2020 gegen € 4,00 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise:
normal: € 7,50 · **ermäßigt:** € 6,00 · **U21:** € 5,00
Abokarte: für 8 × Kino € 48,00
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 6,00
Überlängenzuschlag: ab 140 min € 1,00; ab 180 min € 2,00

Lichtspieltheater Wundervoll
 ein Projekt von Ro-cine e.V.
 Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
 Telefon (0381) 490 38 59 · Fax 459 14 99
 mail@liwu.de · www.liwu.de

unterstützt von: Amt für Kultur und Denkmalpflege
 der Hansestadt Rostock, digitalisiert mit Förderung
 der Filmförderungsanstalt (FFA)

Druck: Altstadt-Druck Rostock



Undine

Regie: Christian Petzold, BRD/Fkr. 2019, 90 min, FSK 12

Die Historikerin Undine gibt Stadtführungen in Berlin. Wenn sie nicht gerade ihrer Arbeit nachgeht, lebt sie in ihrer kleinen Wohnung ein einfaches Leben. Als sich ihr Freund von ihr trennt, um mit einer anderen Frau zu leben, nimmt das Unheil seinen Lauf: Ein Fluch besagt, dass Undine den Mann, der sie verrät, töten und danach in das Wasser zurückkehren soll, aus dem sie einst gerufen wurde. Doch anders als die Sagenfigur wehrt sich die moderne Undine gegen das ihr auferlegte Schicksal. Sie will niemanden umbringen und auch nicht einfach gehen. Just in dem Augenblick, als der Verrat an Undine geschieht, erscheint Christoph auf der Bildfläche und für sie ist es Liebe auf den ersten Blick. Das junge Paar verbringt eine unvergessliche Zeit miteinander, bis Christoph merkt, dass seine Angebetete irgendetwas vor ihm verheimlicht. Nun fühlt er sich verraten und für Undine wird es Zeit, sich erneut zu entscheiden...

Eine größere Welt

Regie: Fabienne Berthaud, Fkr./Belgien 2019, 100 min, DF und OmU (Franz.), FSK 12

Eine größere Welt – das ist es, was Corine entdeckt, als sie in der Mongolei während eines schamanischen Rituals in Trance fällt. Dabei war die Französin nur in die Steppe gekommen, um ethnographische Tonaufnahmen zu sammeln. Doch die Schamanin Oyun offenbart Corine, dass sie eine seltene Gabe besitze. Zurück in Frankreich lassen sie die Erlebnisse nicht mehr los. Trotz des Widerstands ihrer Familie kehrt sie in die Mongolei zurück und begibt sich auf eine spirituelle Reise entlang alter und vergessener Pfade. Drama nach dem autobiographischen Buch »Mein Leben mit den Schamanen« von Corine Sombun.

Anzeige



Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

Sibyl – Therapie zwecklos

Regie: Justine Triet, Frk./Belgien 2020, 101 min, DF und OmU (Französisch), FSK 12

Die Psychotherapeutin Sibyl beschließt, sich wieder ihrer eigentlichen Leidenschaft zu widmen: dem Schreiben. Inspiration findet sie bei ihrer neuen Patientin Margot, einer jungen Schauspielerin am Rande des Nervenzusammenbruchs. Sibyl taucht immer tiefer in Margots turbulentes Leben ein, reist an den Drehort, wo Margot eine Affäre mit dem Hauptdarsteller hat, der der Mann der Regisseurin (Sandra Hüller) ist. Sibyl bricht alle Regeln ihres Berufs und wird dabei mehr und mehr mit ihrer eigenen unbewältigten Vergangenheit konfrontiert.

Suicide Tourist – Es gibt kein Entkommen

Regie: Jonas Alexander Arny, Dänemark 2020, 90 min, DF und OmU (Dänisch), FSK 12

Der ehemalige Versicherungsmakler Max beschließt, sich wegen eines unheilbaren Gehirntumors das Leben zu nehmen, als eine ehemalige Klientin ihn um Hilfe bittet: sie ist nach dem Tod ihres Mannes Arthur noch immer mit den Versicherungsabwicklungen beschäftigt. Bei der Recherche stößt er auf den Werbefilm des mysteriösen Hotels »World's End«, kurz vor seinem Tod hatte Arthur mit diesem Hotel zu tun. Es ist nicht irgendein Hotel, denn das Hotel bietet geplante und betreute Suizide an. Einmal eingeklickt, gibt es kein Zurück mehr...

Die schönsten Jahre eines Lebens

Regie: Claude Lelouch, Fkr.2020, 90 min, DF und OmU (Franz.), noch keine FSK

Dem ehemaligen Rennfahrer und Weiberheld Jean-Louis gehen im hohen Alter zunehmend die Erinnerungen verloren. Lediglich seine große Liebe Anne bleibt präsent, so dass sein besorgter Sohn Antoine sich auf die Suche macht. Fündig wird er in der Normandie, wo Anne mit großer Familie lebt. Verwundert hört sie seine Einladung, die sich schließlich annimmt, um die Episode aufzuarbeiten.

Fortsetzung des Klassikers »Ein Mann und eine Frau« von 1966

Monos – Zwischen Himmel und Hölle

Regie: Jhonny Hendrix Hinestroza, COL/NL/BRD 2019, 103 min, DF und OmU (Span./Engl.), FSK 16

In einer abgelegenen Bergregion irgendwo in Lateinamerika absolviert eine aus Teenagern bestehende Kampfgruppe von Rebellen militärische Übungen, während sie im Auftrag einer nebulösen Guerillagruppe, die nur als »die Organisation« bekannt ist, eine Gefangene und eine beschlagnahmte Milchkuh bewacht. Ein Angriff aus dem Hinterhalt treibt die Gruppe in den Dschungel, ihr komplexes Beziehungsgeflecht zerreißt, und die Mission beginnt aus dem Ruder zu laufen.

Nationalstraße

Regie: Stepan Altrichter, Tschechische Republik/BRD 2020, 91 min, DF und OmU (Tschechisch), FSK 16

Er ist ein Kind der Vorstadt und die Faust rutscht ihm gerne mal aus. Seine Klappe ist gigantisch und sein Spitzname ist nicht ironisch gemeint: Vandam. Wie Jean-Claude van Damme. Seine Neubau-Siedlung hat er nie verlassen und darauf ist er stolz. Sein Leben scheint ein bisschen aus der Zeit gefallen – doch globale Entwicklungen halten sich nicht an Stadtgrenzen. Immobilien-Haie haben es auf seine Lieblingskneipe abgesehen, sie soll abgerissen und das Grundstück neu bebaut werden. Doch die Kneipe gehört einer Frau, die er liebt. Lucka und die Kneipe sind wie ein Licht im Dunkeln für ihn – auch wenn er das so nie sagen würde. Also zieht Vandam in die Schlacht. Er bedroht den neuen Besitzer des Grundstücks, pöbelt in dessen Firmenzentrale herum und bittet am Ende sogar seinen neureichen Bruder, mit dem er seit 10 Jahren nicht mehr redet, um Geld. Vandam wirft alles in den Ring und sieht nicht, dass er einen Kampf führt, der für die Gegner schon längst entschieden ist.

Anzeige

Jürgen Fuhrmann

KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts, Einrahmungen, Galerieschienen, Mietrahmen, Malerei, Holzleisten, Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

Gretel & Hänsel

Regie: Osgood Perkins, CDN/USA/IRL/ZA 2019, DF und OV (Englisch), FSK 16

Vor langer Zeit in einem verfluchten Land: Die verzweifelte Suche nach Nahrung und Arbeit zwingt die junge Gretel (Sophia Lillis) und ihren kleinen Bruder Hänsel (Samuel J. Leakey), das elterliche Haus zu verlassen. Völlig orientierungslos irren sie umher und verlaufen sich in einem tiefen, dunklen Wald. Als sie auf eine Hütte stoßen, in der eine alte, freundlich wirkende Frau (Alice Krige) lebt, glauben Gretel und Hänsel, Zuflucht gefunden zu haben. Aber die von der Alten in Zeiten der Hungersnot aufgetischten Festmähler, das unheimliche Gemurmel fremder Kinderstimmen und mysteriöse Erscheinungen im Haus lassen Gretel erahnen, dass sich hinter ihrem scheinbaren Glück etwas Böses verbirgt. Kann sie ihren jüngeren Bruder beschützen oder wird sie den Versuchungen erliegen, die sich ihr offenbaren? Langsam bahnt sich das Grauen seinen Weg...

Als wir tanzten

Regie: Levan Akin, Georgien/Schweden 2020, 112 min, DF und OmU (Georgisch), FSK 12

Merab ist Student an der Akademie des Georgischen Nationalballetts in Tiflis. Sein größter Traum ist es, professioneller Tänzer zu werden. Als Irakli neu in die Klasse kommt, sieht Merab in ihm zunächst einen ernstzunehmenden Rivalen auf den ersehnten Platz im festen Ensemble. Aus der Konkurrenz wird bald ein immer stärkeres Begehren. Im homophoben Umfeld der Schule, in der rückständige Vorstellungen von Männlichkeit hochgehalten werden, wird jedoch von den beiden erwartet, dass sie ihre Liebe geheim halten. Drama.

Anzeige



Weltladen ROSTOCK

Hermannstraße 36
18055 Rostock

Mo-Fr 12-18 Uhr / Sa 10-14 Uhr

Berlin Alexanderplatz

Regie: Burhan Qurbani, BRD 2020, 183 min, FSK 12

Alfred Döblins Romanklassiker aus dem Jahr 1929 ist auch heute noch aktuell: Regisseur Qurbani weist auf Parallelen zu den gesellschaftlichen Strukturen unserer Zeit hin und verleiht der Geschichte um den strahlenden Franz Biberkopf in dem Flüchtling Francis ein modernes Gesicht und eine neue Tiefe. Vor dem Hintergrund des heutigen Berlins greift die Neuverfilmung Elemente und Figuren des Romans auf und verknüpft sie zu einer dramatischen Großstadt- und Gangsterballade. Getragen wird der Film von seinen herausragenden Hauptdarstellern und reißt von der ersten Einstellung an drei Stunden lang mit.

Weathering With You – Das Mädchen, das die Sonne berührte

Regie: Makoto Shinkai, Japan 2019, DF und OmU (Jap.), 113 min, FSK 6

Den Oberschüler Hodaka zieht es von der Einöde in das aufregende und teure Tokio. Seine Tage sind zunächst von Einsamkeit geprägt, bis es ihm gelingt, eine Anstellung als Redakteur bei einem Okkultismus-Magazin zu finden. Eines Tages begegnet er dem Mädchen, das sein Leben nachhaltig auf den Kopf stellen wird: Hina, die aufgrund familiärer Umstände alleine mit ihrem kleinen Bruder zusammenlebt. Der willensstarken Person wohnt eine mysteriöse Kraft inne, die es ihr erlaubt, allein durch ein Gebet den Himmel aufklaren zu lassen. Fantasy-Drama.

Anzeigen



Böll-Montagskino

Der Krieg in mir

Regie: Sebastian Heinzl, BRD 2020, 86 min, FSK 6

Welche Spuren hat die Kriegsgeneration in uns hinterlassen? Wie prägen sie uns bis heute? Neue Forschungsergebnisse zeigen, dass extreme Stresserfahrungen genetisch weitervererbt werden können. Sebastian Heinzl untersucht in seiner Dokumentation die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs auf seine Familie und folgt den Spuren seines Großvaters, der als Wehrmachtssoldat in Weißrussland war. Dabei entdeckt er erstaunliche Verbindungen zu seiner eigenen Geschichte und den Kriegsträumen, die ihn seit Jahren verfolgen.

Anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Sebastian Heinzl.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Böll-Stiftung MV.

Helmut Newton – The Bad And The Beautiful

Regie: Gero von Boehm, BRD 2020, 93 min, OmU (Engl.), FSK 0

Er war einer der Großmeister der Fotografie: Elegant, verspielt, erfinderisch, provokativ, inspirierend und selbst inspiriert durch scharfe Beobachtungen und tiefe Kindheitswurzeln im Berlin der 20er Jahre. Aber er war auch ein Kosmopolit, der in New York und Paris, in Monte Carlo und in Rom zuhause war. Immer noch hat Helmut Newton einen Kultstatus in der Kunstszene - bis zum heutigen Tag, vierzehn Jahre nach seinem tragischen Tod in Los Angeles. Er führte ein Leben wie im Kino; nun wird es erstmals für die große Leinwand erzählt.

Anzeigen

Offizielle Sprachschule Frankreichs



INSTITUT FRANCO-ALLEMAND ROSTOCK e.V. IFA Rostock info@ifa-rostock.de T +49 381455007

rostock.institutfrancais.de

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT



CASITA MARIA

www.casita-maria.de • 0179-50 65 348

Wunderlinchen zeigt:

Der kleine Prinz

Regie: Mark Osborne, Frk./Kanada 2015, 107 min, Animation FSK 0, empf. ab 7

Ein kleines Mädchen wird von seiner Mutter strikt auf Leistung getrimmt, der Tagesplan sieht aus wie bei Erwachsenen. Da landet ein Papierflieger auf ihrem Schreibtisch. Neugierig geworden, lernt sie den verschrobene, alten Nachbarn kennen, einen Ex-Flieger. Er erzählt ihr die Geschichte, wie er einmal, nach einer Bruchlandung in der Wüste einen kleinen Jungen kennenlernte, der sich von ihm wünschte: »Bitte mal mir ein Schaf!«

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Regie: Caroline Link, BRD 2019, 119 min, FSK 0, empf. ab 8

1933, die 9jährige Anna muss aus Berlin fliehen, ihr Vater hat in Zeitungen gegen die Nazis geschrieben, außerdem sind sie Juden. Zuerst in die Schweiz, dann nach Frankreich, immer müssen sie lernen, sich zurecht zu finden, neue Sprachen zu lernen.

Kindgerecht erzählte Verfilmung des gleichnamigen Buchs von Judith Kerr

Die Wolf-Gäng

Regie: Tim Trageser, BRD 2020, 97 min, FSK 6, empf. ab 8

Vlad ist neu in Crailsfelden, einer Stadt voller Feen, Hexen, Trolle, Zwerge – und Vampire, wie Vlad und sein Vater. Der 13-Jährige ist allerdings ein Exemplar, das kein Blut sehen kann. Zusammen mit Faye, einer Fee mit Flugangst, und Wolf, einem Werwolf mit Tierhaarallergie, ist er damit die Lachnummer der renommierten »Penner-Akademie« für Magie. Dann jedoch kommen die sympathischen Anti-Helden einer geheimnisvollen Verschwörung auf die Spur ...

Anzeige

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz



andere buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500

Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch!

Regie: Anna van der Heide, NL 2017, 83 min, FSK 0, empf. ab 6

Lehrer Franz übt seinen Beruf mit Leidenschaft aus und ist deshalb bei seinen Schülern überaus beliebt. Als Sita entdeckt, dass Franz sich manchmal in einen Frosch verwandelt, setzt sie gemeinsam mit den anderen Kindern alles daran, ihrem Lehrer zu helfen. Dann aber übernimmt ein neuer Direktor die Schule, und die Lage spitzt sich zu..

Der Junge und die Wildgänse

Regie: Nicolas Vanier, Frk. 2020, 113 min, FSK 0, empf. ab 7

Statt zu Hause vor dem Computer soll Thomas die Ferien bei seinem Vater in der Provence verbringen, ohne WLAN; ein Alpträum. Doch Thomas steht kein gewöhnlicher Sommer bevor. Sein Vater erforscht eine bedrohte Art von Wildgänsen und hat einen verrückten Plan: Thomas soll ihm dabei helfen, einem Schwarm verwaister Junggänse die sicherste Flugroute von Norwegen nach Frankreich zu zeigen. Trotz anfänglicher Skepsis freundet sich Thomas mit den Tieren an und erlebt schon bald das größte Abenteuer seines Lebens

Mein Nachbar Totoro

Regie: Hayao Miyazaki, Japan 1988, DF, 83 min, FSK o.A. empf. ab 5 Jahren

Die Schwestern Satsuki und Mei ziehen mit ihrem Vater aufs Land, näher an das Hospital, in dem ihre Mutter liegt. Während Satsuki in die Schule geht, erforscht Mei die nähere Umgebung. Bald stößt sie bald auf kleine Geister, Rußbolde, denen sie folgt, um dann den riesenhaften, sanften Totoro kennen zu lernen. Als sie sich eines Tages verläuft, ist er der Einzige, der noch helfen kann.

In Japan kennt jedes Kind Totoro, und nach dem Film werden sich alle kleinen Zuschauer einen solchen Nachbarn wünschen.